

Aufsatz

Beitrag von „caliope“ vom 1. Mai 2010 12:36

ich finde es ungerecht, wenn einige Kinder Hilfe von ihren Eltern bekommen und andere nicht. Ich habe einige Kinder in der Klasse, bei denen sich die Eltern gar nicht kümmern... weder um die Hausaufgaben noch um sonstwas.

Andere Kinder haben berufstätige Eltern die erst spät nach Hause kommen.

Andere Kinder haben Eltern, die der deutschen Sprache nicht wirklich mächtig sind.

Wenn ich dann davon ausgehe, dass diese Kinder garantiert keine Hilfe bekommen... aber die Kinder aus dem Bildungsbürgertum, wo die Mutter nur halbtags oder gar nicht arbeitet, voll unterstützt werden... dann ist das für mich die soziale Ungerechtigkeit, die PISA für Deutschland anprangert... und die ich nicht unterstützen möchte.

Bei mir hat jeder dieselbe Chance... nämlich den Aufsatz für den es Noten gibt, ausschließlich und selbstständig und alleine in der Schule zu schreiben.

Ich finde, Aufsatzerziehung schrecklich... und zeitaufwändig... und bin eh der Meinung, dass ein Kind entweder Geschichten schreiben kann oder eben nicht...

Aber es muss nunmal sein, also mache ich es auch.

ich versuche aber es dann wenigstens möglichst gerecht zu gestalten... und durchsichtig... auch wenn das echt viel Arbeit ist.